

Spitzennoten für das Seniorenzentrum



Fühlt sich wohl im Olendeel: Bewohnerin Lotti Fiebig mit Leiterin Ines Kellner (r.) und Pflegedienstleitung Sabine Kohlberg. SH:Z

ITZEHOE Eine ganze Note besser als im vergangenen Jahr: Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) hat die Pflegequalität im Seniorenzentrum Itzehoe Olendeel in seinem jüngsten Prüfbericht mit 1,2 bewertet. Die Einzelnoten für die soziale Alltagsgestaltung und für Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene lagen sogar bei 1,0. Auch die Bewohner zeigten sich zufrieden mit dem Haus – die Befragung ergab eine glatte 1.

Damit liegt das Seniorenzentrum jetzt besser als der Bundesdurchschnitt von 1,4. „Die positiven Veränderungen gegenüber dem vorigen Jahr zeigen uns, dass wir die Empfehlungen und Impulse aus der letzten Prüfung sehr gut umgesetzt haben“, sagt Einrich-

tungsleiterin Ines Kellner. Mitarbeiter wurden geschult, die Pflegedokumentation wurde engmaschig kontrolliert, so Pflegedienstleiterin Sabine Kohlberg. Auch die Unterstützung des Qualitätsmanagements habe dazu beigetragen, sagt Ines Kellner.

Für Bewohnerin Lotti Fiebig ist die gute Note keine Überraschung: „Sie haben das verdient!“ Die 89-Jährige lebt seit etwa fünf Jahren im Olendeel. Das Essen sei sehr gut, die Betreuung auch, es gebe viele gemeinsame Aktionen für die 80 Bewohner: „Kartoffeln schälen dürfen wir auch“, erzählt sie. Im Wohngruppen-Konzept können die Senioren mithelfen, wenn sie wollen und können. Lotti Fiebig gefällt das: „Es ist so, wie man das zuhause gemacht hat.“ sh:z